



GaLaBau

Für Entscheider im Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau

Hochdruckreiniger

Sauberkeit für den Profi

Problemzone Friedhof

Experten diskutierten in Hamburg aktuelle Fragen

Mulchen und Häckseln

JMR Garten- & Landschaftsbau setzt ganz auf das Mulchen



Naturstein/Klinker

Der Mix macht's!



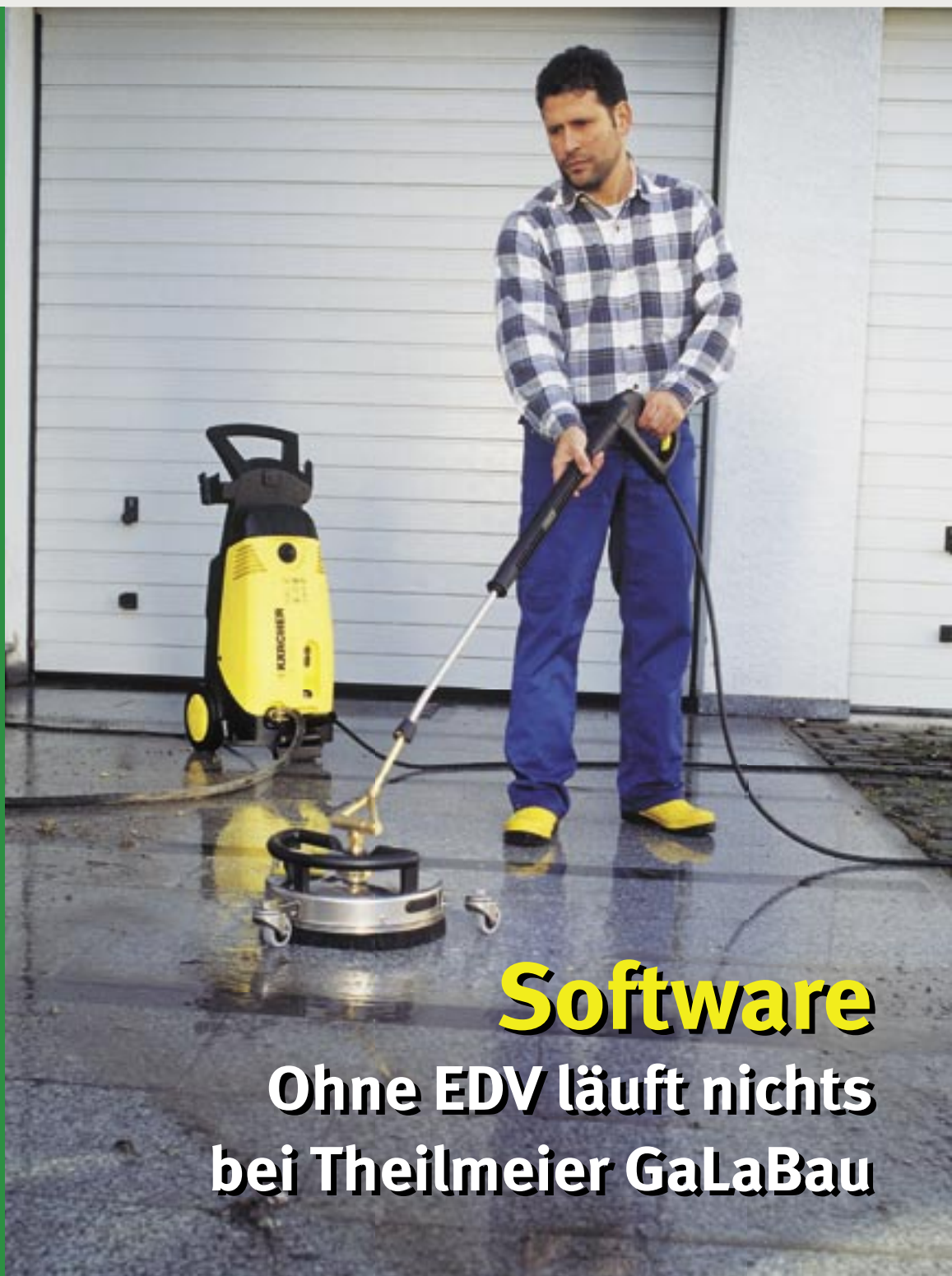
Gartentrends

Grün vor Grau



Firmengärten

Am Anfang war das Feuer



Software

Ohne EDV läuft nichts bei Theilmeier GaLaBau

Ohne EDV läuft nichts ...

... meint Edgar Theilmeier, der die Branchensoftware GaLaOffice mit Schnittstellen zur Lohn- und Finanzbuchhaltung einsetzt.

Sein Betrieb im westfälischen Everswinkel gehört heute zu den führenden Garten- und Landschaftsbauunternehmen im Münsterland. Im Jahre 1968 von Vater Wilhelm und Mutter Karola mit einem Pkw und Anhänger gegründet, sind bei Theilmeier Garten- und Landschaftsbau heute rund 45 Mitarbeiter, darunter 12 Auszubildende, beschäftigt. War der Betrieb vor zehn Jahren noch überwiegend für öffentliche Auftraggeber tätig, kommen jetzt die Kunden zu 90 % aus dem privaten Bereich. Neben exklusiven Hausgärten und Freianlagen für Wohnungsbau und Gewerbe baut der mittelständische Familienbetrieb beispielsweise u.a. den neuen Naturpferdepark mit Teichanlage im Münsteraner Zoo oder pflastert schon mal 12.000 Quadratmeter Parkplatzfläche für eine renommierte Genossenschaftszentrale – mit einer automatischen Pflasterverlegemaschine versteht sich. „Wir sind durch die Ausbildung unserer Mitarbeiter und durch unseren Maschinenpark so flexibel, dass wir jeden Auf-

trag annehmen können – vom Pflanzen einer Rose oder dem Setzen eines Absperrpostens bis zum Großauftrag zur Freiflächengestaltung einer Unternehmenszentrale von 1,5 Mio. Euro,“ erklärt Firmenchef Edgar Theilmeier gegenüber bi-GaLaBau. Rund 70 % des Umsatzes erwirtschaftet das Unternehmen mit Neuanlagen, dem Ressort von Sohn Edgar, der den Betrieb seit 1991 zusammen mit seiner Frau Gabi leitet. Sein Vater Wilhelm ist nach wie vor als Seniorchef für den Pflegebereich zuständig. 10 bis 15 Kolonnen sind – je nach Auftragsgröße – ständig auf den Baustellen und bei Pflegeeinsätzen unterwegs. Hinzu kommt ein kleiner Gartenbaubetrieb, in dem Pflanzen für die eigenen Baustellen produziert werden.

„Bei unserer Betriebsgröße ist eine Organisation ohne EDV undenkbar. Da jede Eingabe über die Branchensoftware getätigt wird, würde unser gesamtes Büro lahm liegen, sollte das System einmal ausfallen. Beim Jahreswechsel 1999/2000 sind wir von unserem damali-



Edgar Theilmeier: „Mit der Software KS21 habe ich den aktuellen Stand meiner Baustellen immer im Blick und kann flexibel reagieren.“



Die Firma ist mit sieben Minibaggern, sieben Radladern, einem großen Mobilbagger, mehreren Großflächenmähern sowie einem ansehnlichen Fuhrpark maschinell sehr gut bestückt. | Alle Fotos: eb/bi

gen DOS-System auf Windows umgestiegen. Die Wahl fiel auf KS21 – damals noch von der GFG vertrieben, weil die Hotline funktionierte und wir vor allem unseren alten Datenbestand komplett übernehmen konnten. Weder technische Probleme noch organisatorische Komplikationen, auch während der DM/Euro-Umstellung, sind bisher aufgetreten.“ berichtet Edgar Theilmeier. Tatsächlich sind die Softwarespezialisten aus St. Augustin um Firmenchef Achim Königstein aufgrund ihrer über 10-jährigen Erfahrung als Entwickler von GaLaBau-Programmen in der Lage, selbst verschlüsselte Datensätze zu dechiffrieren und in ihre Branchensoftware zu übernehmen.

Effizienzsteigerung durch integrierte Lösung

Dreh- und Angelpunkt des Software-Einsatzes im GaLaBau-Betrieb ist es, Doppeleingaben zu vermeiden. „Vor dem Einsatz der KS21 Software mussten wir jede Eingangsrechnung sowohl in die Nachkalkulation als auch in die Finanzbuchhaltung und Lohnbuchhaltung separat eintragen, dann nochmals bei den Ausgangsrechnungen... Oft waren bis zu sechs Eingaben desselben Vorgangs an der Tagesordnung. Für mich ist es beim Einsatz der EDV grundsätzlich wich-

tig, dass jede Zahl – ob Mitarbeiterstunden, Maschineneinsatz, Material, Subunternehmer etc. - nur ein einziges Mal in das System eingegeben werden muss,“ stellt Edgar Theilmeier fest. Mit GaLaOffice und Anbindung der Lohn- und Finanzbuchhaltung klappt dies seit Inbetriebnahme einwandfrei. Sämtliche baustellenbezogenen Daten werden pro Projekt in die Nachkalkulation eingetragen. Die monatliche Stundenzusammenstellung der Mitarbeiter wird dann automatisch aus der Nachkalkulation per Datenschnittstelle an das Lohnbuchhaltungsprogramm übergeben. Auch Ausgangs- und Lieferantenrechnungen überträgt das System selbstständig an die Finanzbuchhaltung. „Sobald eine Zahlung eingeht, wird sie im GaLaOffice erfasst, an unsere Fibu übertragen und wieder zurück an das Baustellenkonto der Branchensoftware KS21 übergeben. Dadurch habe ich immer den Überblick, wie viel Geld für eine bestimmte Baustelle geflossen ist, wie viele Stunden meine Leute dort gearbeitet haben und in welchem Umfang Material eingesetzt wurde,“ erklärt Edgar Theilmeier die Vorteile der integrierten Lösung. Über ein firmeneigenes Netzwerk kann das System an insgesamt acht Windows-Arbeitsplätzen genutzt werden.

Kostensenkung durch Schwachstellenerkennung

Da die Daten mit unterschiedlichen Kennzahlen für die einzelnen Arbeitsbereiche eingegeben werden, ist der Unternehmer immer auf dem Laufenden, wie sich Aufwand und Ertrag in den verschiedenen Tätigkeitsbereichen des Betriebes verhalten. Dazu Edgar Theilmeier: „Mithilfe von GaLaOffice haben wir Schwachpunkte erkannt. Auf den Baustellen selbst konnte ich keine Kosten mehr senken. Meine Leute können nicht mehr als arbeiten. Aber wir haben festgestellt, wo wir mit unserer Überdauernpeilung falsch gelegen haben. So konnten wir die Aufträge entweder kostengünstiger abwickeln oder wir bieten bestimmte Leistungen von vorneherein gar nicht mehr an. Durch die exakte Nachkalkulation erfassen wir natürlich auch die Verluste pro Baustelle oder Pflegeeinsatz. Dadurch sind beispielsweise alle öffentlichen Aufträge weggefallen, weil sich hier ein Engagement für uns nicht mehr lohnte. Auch im Pflegebereich, wo wir dachten, es lief alles sauber, kommen wir vielfach mit den Kosten hinten und vorne nicht mehr zurecht. Vom Gefühl her lief alles super, aber die Zahlen sprachen eine andere Sprache.“

Einfache Bedienung – zufriedene Kunden

Je einfacher und intuitiver sich eine Softwarelösung bedienen lässt, desto schneller amortisiert sich ihr Einsatz. Edgar Theilmeier ist mit seiner Software in dieser Hinsicht sehr zufrieden: „GaLaOffice ist super strukturiert und bedienerfreundlich aufgebaut. Das Windows-Programm lässt sich binnen kurzer Zeit beherrschen. Mein neuer Techniker beispielsweise, der vorher schon einmal vor Jahren mit einer anderen Branchensoftware gearbeitet hatte, fand sich sofort mit dem Programm zurecht. Selbst meine Praktikantin arbeitet ohne Probleme unsere Angebote und pflegt die Daten. Auch im Kundengespräch lässt sich das Programm nutzen, weil alle relevanten Einträge bereits auf der ersten Maske zu finden sind. Durch diese schlanke Struktur, die wir an unser Büro angepasst haben, können wir sämtliche Fragen seitens der Kunden meist



Firmenchef Theilmeier: „Eine EDV-Lösung sollte gewährleisten, dass ich jede Zahl grundsätzlich nur ein Mal eingeben muss.“

sofort beantworten, ohne dafür einen Ordner ziehen zu müssen. Durch Eingabe einer Rechnungsnummer erhalte ich sämtliche Angaben zu einer Baustelle. Das erleichtert das Tagesgeschäft. Ein solches Ordnungssystem hatten wir früher nicht.“

Schnelle Bankenauskunft dank Transparenz

Mit Basel II erhöhen sich die Anforderungen an das betriebliche Rechnungswesen. Je zeitnaher und genauer ein Betrieb seinen Aufwand und Ertrag pro Auftrag kennt, desto besser sein Rating. Ein jüngstes Beispiel dokumentiert, dass eine gut gepflegte und strukturierte Branchensoftware mit Lohn- und Finanzbuchhaltungsanbindung die Hausbank erfreut. „Bei einer aktuellen Großbaustelle verlangte unser

Nachunternehmer für die Asphaltarbeiten von uns eine Bürgschaft, bevor er den Auftrag annehmen wollte. Unsere Hausbank brauchte für die Ausstellung der Bürgschaft den aktuellen Stand, wie diese Baustelle läuft. Kein Problem – auf Knopfdruck erhielt ich den Ausdruck meiner aktuellen Kalkulation, faxte die Werte noch am selben Tag zur Bank und erhielt einen Tag später die Bürgschaft. Der Subunternehmer konnte daraufhin sofort mit den Arbeiten beginnen.“ Für jede Baustelle und jeden Pflegeauftrag ist dank der integrierten Lösungen Aufwand und Ertrag greifbar. So kann der Unternehmer jederzeit steuernd eingreifen und seinen Mitarbeitern wichtige Informationen übermitteln. Durch den Informationsgewinn ist er flexibler und kann gezielter kurzfristige Entscheidungen treffen.

So wichtig wie die Software selbst

Neben der Leistungsfähigkeit einer Softwarelösung ist natürlich auch ein funktionierender Support ein ganz wichtiger Punkt im gewerblichen Einsatz. „Der Support klappt reibungslos. Meist genügt ein Telefonat und wir können ein Problem sofort lösen. Falls nicht, sende ich die Datei oder Fehlermeldung per E-mail an die Experten und bekomme dann umgehend Hilfestellung. Bis jetzt ist mit der Software noch kein Problem aufgetreten, das wir nicht noch am selben Tag lösen konnten. Auch auf Sonderwünsche – wie die Gestaltung einer speziellen Druckmaske - geht KS21 ein, ohne dass ich dazu auf das nächste Update warten muss,“ fasst der GaLaBau-Unternehmer seine bisherigen Erfahrungen zusammen.

10 Jahre Erfahrung mit GaLaBau-Software

Die KS21 Software & Beratung GmbH, St. Augustin, baut auf eine langjährige Erfahrung bei der Entwicklung galabauspezifischer Branchensoftware auf. Firmenchef Achim Königstein entwickelte zusammen mit seinem Team bereits 1993 die von der Firma GFG vertriebene GaLaBau-Software WinGala. Nach Trennung von der GFG Mitte 2002 wurden der KS21 sämtliche Nutzungsrechte des Programmes zugeschrieben. Es folgte der Aufbau einer eigenen Vertriebsgesellschaft und das bisherige Softwareprodukt WinGala wurde in GaLaOffice umgetauft. Etwa 450 GaLaBau-Betriebe in Deutschland setzen die Software der KS21 bereits ein.

Info-Tel.: 02582/66170 (Theilmeier), 02241/3979910 (KS21), www.KS21.de

Einfach umsteigen?

Klar, mit GaLaOffice!



Ihre Vorteile

- + Datenübernahme aus allen gängigen DOS-Lösungen
- + Stabile und schnelle Windows-Komplett-Lösung
- + Ihre alte Branchen-Software wird in Zahlung genommen



Die professionelle Branchen-Lösung für den Garten- und Landschaftsbau

Senden Sie uns direkt Ihre Antwort per Fax (02241) 39 79 91-9, per Post oder per Internet: www.ks21.de

Ja, wir haben Interesse an Informationen zur professionellen Windows-Lösung GaLaOffice für den Garten- und Landschaftsbau.

Firmenstempel / Adresse

Ansprechpartner

Bisherige Software

- GaLaOffice Produktreihe
- Informationen für Systemwechsler
- Bitte vereinbaren Sie einen unverbindlichen Beratungstermin

Telefonnummer, bzw. Durchwahl



KS21 Software & Beratung GmbH
Milanweg 20
53757 Sankt Augustin
Telefon: (02241) 39 79 91-0
Fax: (02241) 39 79 91-9
Internet: www.ks21.de
E-Mail: info@ks21.de

Der IT-Dienstleister für den GaLaBau